

Zürich, 31. Mai 2021

KOF-Bericht zum 1. Quartal 2021

Die Lage bleibt angespannt.

Sehr geehrte Damen und Herren

Die «Konjunkturumfrage Gastgewerbe» der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich und GastroSuisse ist ein wichtiger Pulsmesser unserer Branche. Nachfolgend präsentieren wir die wichtigsten Ergebnisse der vergangenen Monate **Januar bis März 2021**.

Entwicklung im ersten Quartal 2021 (provisorische Daten)

Das **Gastgewerbe** ist von den von Bund und Kantonen getroffenen Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie besonders stark betroffen. Im April 2021 hat sich die Geschäftslage weiter verschlechtert. 83.7 % der Umfrageteilnehmer beurteilen die Geschäftslage für das erste Quartal als schlecht – ein noch nie dagewesener Wert. Der mengenmässige Absatz (-87.2 %) und der Umsatz (-61.1 %) sind abermals eingebrochen und liegen nun schon seit fünf Quartalen unter den jeweiligen Vorjahreszahlen. Der Personalbestand musste bei der Hälfte der Firmen (51.5 %) reduziert werden, 44.2 % konnten nicht zuletzt wegen der Kurzarbeitsentschädigung ihren Bestand halten.

In der **Gastronomie** sind die Nachfrage, das Absatzvolumen und der Umsatz (gegenüber dem Vorjahr -69.3 %) erneut stark gesunken. Als Haupthemmnis galten die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu Covid-19 (81.8 %) und damit verbunden die ungenügende Nachfrage (51.7 %). Die Geschäftslage in der Gastronomie wird abermals als sehr schlecht beurteilt (90.3 %) und für die kommenden sechs Monate erwarten 32.1 % der Umfrageteilnehmer eine weitere Verschlechterung.

Die **Hotellerie** beurteilt ihre Geschäftslage im April 2021 unverändert als schlecht (72.0 %). Gegenüber dem Vorjahresquartal brach der Umsatz wieder massiv ein (-46.4 %) und der Zimmerbelegungsgrad betrug im ersten Quartal 2021 lediglich 40.2 %. Zwei Drittel der Unternehmen befürchten, im Vergleich zum Vorjahresquartal, im aktuellen Quartal eine weitere Reduktion der Logiernächtezahlen (55.4 %); vor allem bei den ausländischen Gästen (64.5%).

In allen drei **Tourismuszonen** gilt die Geschäftslage als ausgeprägt schlecht. Während die Umfrageteilnehmer in den Berg- und Seeregionen eine leichte Erholung gegenüber dem Vorquartal feststellen, bleibt das Urteil über die Situation in den Grossstädten negativ (84.9 %).

Ausblick auf das zweite und dritte Quartal 2021


Im Gegensatz zum Vorquartal (10.7 %) erwarten die **gastgewerblichen** Unternehmen für die kommenden drei Monate eine deutlich höhere Nachfrage (35.8 %). Gleichzeitig befürchten mehr als zwei Drittel der Umfrageteilnehmer (66.3 %) eine weitere Verringerung des Absatzes im Vergleich zum Vorjahresquartal. Der Personalabbau verlangsamt sich allmählich, jedoch rechnen immer noch 26.3 % mit einem weiteren Abbau. Im April 2021 erwartet weniger als die Hälfte der Betriebe eine Verbesserung der Geschäftslage für die nächsten sechs Monate (44.7 %).

Die wichtigsten Ergebnisse sind in den folgenden Tabellen und Grafiken zusammengefasst.

Freundliche Grüsse



Daniel Borner
Direktor



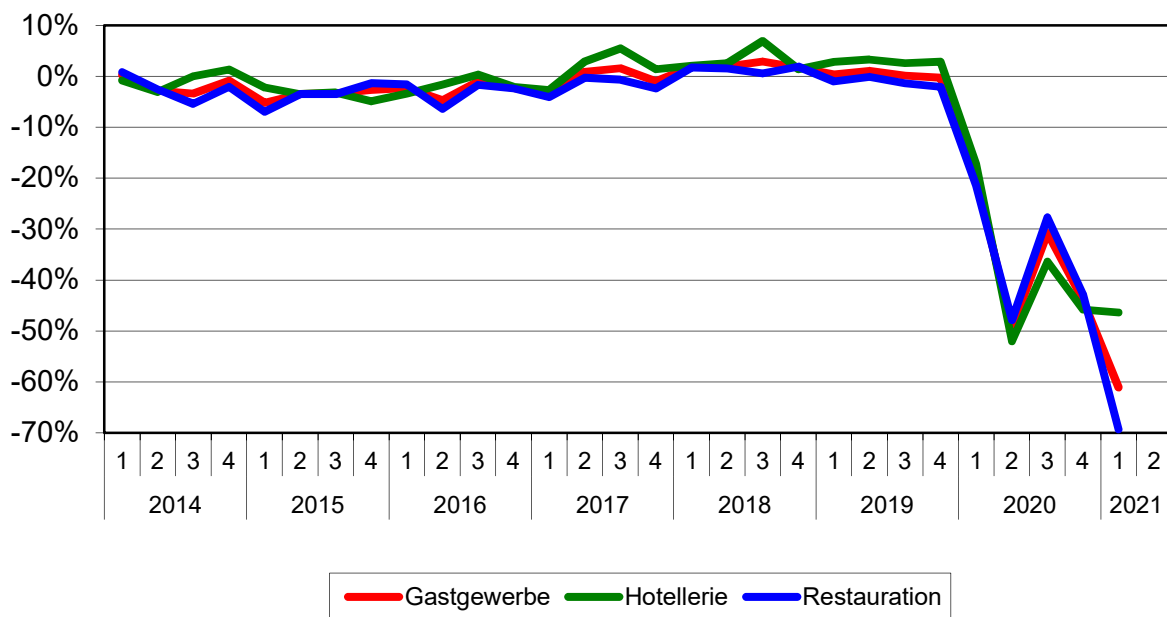
Severin Hohler
Leiter Wirtschaftspolitik

Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal

	Gastgewerbe	Hotellerie	Restauration
1. Quartal 2021	-61.1%	-46.4%	-69.3%
4. Quartal 2020	-43.9%	-45.8%	-42.8%

Lesebeispiel: Der Umsatz der gastgewerblichen Betriebe ist im 1. Quartal 2021 um 61.1 % gesunken gegenüber dem 1. Quartal 2020.

Entwicklung des Umsatzes



Aktuelle Situation des Gastgewerbes

(im Vergleich zum Vorjahresquartal)

Absatz insgesamt	steigend 6.8 %	gleich bleibend 6.0 %	sinkend 87.2 %
Anzahl Beschäftigte	zu viele 56.5 %	genau richtig 38.4 %	zu wenige 5.1 %

Lesebeispiel: 6.8 % der Betriebe stellten fest, dass ihr Absatz gegenüber dem Vorjahresquartal (1. Quartal 2020) gestiegen ist. 6.0 % der Betriebe konnten keinen Unterschied des Absatzes wahrnehmen. 87.2 % der Betriebe meldeten einen sinkenden Absatz.

GastroSuisse

Für Hotellerie und Restauration
Pour l'Hotellerie et la Restauration
Per l'Albergheria e la Ristorazione

Wirtschaftspolitik

Blumenfeldstrasse 20 | 8046 Zürich
T 0848 377 111 | F 0848 377 112
info@gastrosuisse.ch | www.gastrosuisse.ch

Prognose des Gastgewerbes für das Folgequartal (2. Quartal 2021)

(im Vergleich zum Vorjahresquartal)

Absatz insgesamt	steigend 13.5 %	gleich bleibend 20.2 %	sinkend 66.3 %
Anzahl Beschäftigte	steigend 12.7 %	gleich bleibend 61.0 %	sinkend 26.3 %

Lesebeispiel: 13.5 % der Betriebe erwarten, dass ihr Absatz im Folgequartal gegenüber dem Vorjahresquartal (2. Quartal 2020) steigen wird. 20.2 % der Betriebe erwarten, dass der Absatz gleich bleiben wird. 66.3 % der Betriebe erwarten im nächsten Quartal einen abnehmenden Absatz.

Online-Anmeldung

Möchten auch Sie an der KOF-Umfrage teilnehmen, um anschliessend die detaillierten Auswertungen zu erhalten?

<https://www.kof.ethz.ch/umfragen/Konjunkturumfragen/KonjunkturumfrageGastgewerbe.html>

Gerne können Sie uns bei Fragen kontaktieren.

Telefon: 044 377 53 66 | Fax: 044 377 55 82 | E-Mail: wipo@gastrosuisse.ch

Anmerkungen zu den Daten

Die Daten des vorliegenden KOF-Briefs basieren auf provisorischen Daten. Sie können von den definitiven Daten des Branchenspiegels und des KOF-Berichts abweichen.

Während sich die Berichtsperiode des vorliegenden KOF-Briefs auf die Auswertungsmo-nate bezieht, verwendet der KOF-Bericht die Umfragedaten als Prognose für das nächste Quartal. Es besteht daher ein Quartalsunterschied zwischen den Publikationen.